

Augsburger Stücke 1032—1035; die Regensburger Münzen 1075—1089 sind teilweise gut; 1103 ebenda roh, aber nicht wertlos; 1142—1144 von Salzburg bärtig, aber sehr roh; 1181—1183 von unbekannter Münzstätte, vielleicht relativ ähnlich, desgleichen 1188 und 1189; 788 von Mainz ist byzantinisierend. Vgl. dazu auch meine Porträtplastik mit Abb. 16) Vielleicht befindet sich noch ein Medaillon-Porträt Heinrichs auf einem Pallium im Bamberger Domschatz, vielleicht gibt es dort auch noch eine Casula mit Porträt. Das Pallium ist ikonographisch wertlos. Bei weitem die besten Porträts sind die gemalten. — Vgl. E. Maas, Zeitschrift für christliche Kunst XII, 321 ff. mit Abb.

Literarische Porträts sind mir nicht bekannt. Vgl. Giesebrecht II⁴, 600. Dass er gehinkt habe und andere Angaben stammen von nicht zeitgenössischen Autoren.

Bildnisse sind ausserordentlich zahlreich und hier stellenweise ein porträtähnlicher Typus nachweisbar. 1) Im Cod. E. III. 25 zu Bamberg. Abb. bei Chroust, Monumenta palaeographica, XXI. Lief., Tafel 8. 2) Im dortigen Graduale Cod. E. III, 6. 3) In der Gurker 'Vita' im Archiv des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt. 4) Gottesurteil der hl. Kunigunde, das kaiserliche Paar zwei mal, Abb. bei Henne am Rhyn I, 184. 5) Standbilder Heinrichs und Kunigundens am Bamberger Dom, am Fürstenportal im Georgenchor. Abb. Henne am Rhyn I, 166 f. 6) Statue Heinrichs und Kunigundens in der Sebalduskirche zu Nürnberg. Erwähnt bei Bode S. 92. 7) Statuen des kaiserlichen Paares im Bamberger Dom, Ostportal. 8) Reliquiar im Louvre, nach 1150. Abb. bei Falke, Deutsche Schmelzarbeiten des Mittelalters, Frankfurt a. O. 1904, Taf. 104. Ebenda auch seine Gemahlin. 9) Holzstatue Heinrichs II. und seiner Gemahlin am Chorgestühl im Dom zu Merseburg von 1446. 10) Holzstatue des Kaisers von c. 1480/90 im Saal 33 des Germanischen Museums in Nürnberg. 11) Krönungsdarstellung in der Wolfgangskapelle zu Rothenburg a. d. Tauber, Gemälde von 1515. 12) Sitzende Figur mit Reichsapfel und Scepter, Quelle nicht genannt, abgeb. bei H. Bergner, Handbuch der bürgerlichen Kunstaltertümer S. 520. 13) Statuen Heinrichs und Kunigundens im Regensburger Dom. Ciborienaltar im N. Seitenschiffe. Abb. bei O. Aufleger, Mittelalterliche Bauten Regensburgs, München 1896, Taf. 22, XIV. Jh. 14) Glasmalereien im Strassburger Münster. 15) Am Portal in Moosburg bei München, XII. Jh. Abb. bei Sighart, Gesch. d. bildenden Künste in Bayern I, 180.